

Anlage 1 zu Top 14)

Haushaltsplan / Haushaltssatzung (DS 11/253)

1. Schuldenbremse Investitionen

Zu Haushaltsplan und Haushaltssatzung beantragen wir:

Die Ratsversammlung fasst folgende Grundsatzbeschlüsse zur Einführung einer Schuldenbremse:

Schuldenbremse Investitionen:

„Die RVS beschließt zur Haushaltskonsolidierung:

- **Die aufzunehmenden Kredite unterschreiten die jährliche Tilgungssumme; von Kürzungen ausgenommen sind:**
 - **Gesetzliche Verpflichtungen wie Krippenplätze etc.**
 - **gesetzliche Änderungen der Schulorganisation**
 - **Energieeinsparinvestitionen mit Amortisationsplanung**
 - **Beteiligung an Konjunkturprogrammen**
 - **Fertigstellung der Westumgehung.“**

Konkrete Folgen für den Haushalt 2012:

Tilgung:	4.571.500 €
Kredite:	6.209.000 €
	-1.500.000 € (75%-ige Förderung Westumg.)
Kredite neu:	4.709.000 €
Erforderliche Kürzung:	138.000 €

Folgende Änderungen im Finanzplan werden deshalb beantragt:

Erhöhungen:

Aus Anlage 1 zum Haushaltsentwurf 2012 (Notwendige Maßnahmen)

Pos. 1.6 Jahnhalle, Dach- u. Fassadensanierung 220.000 €

Pos. 1.10 THS-Gebäudesanierung 4. u. 6. BA 430.000 €

Pos. 1.14 SchulZentrumNord, Ballfangzäune 20.000 €

Erhöhungen gesamt: 670.000 €

Begründung: Bei der THS sind Ost-, West- und Südtrakte von fünf Seiten gedämmt worden; es fehlt also die 6. Seite; sie besteht für 2 Trakte aus Einscheibenglas.

Die Arbeiten sollten zum Abschluss gebracht werden.

Das Schulzentrum Nord hat einen Mangel bei Sporthallenkapazitäten; zumindest die Außensportanlagen sollten dann nutzbar sein.

Die Maßnahme bei der Jahnhalle kann nicht weiter aufgeschoben werden.

Kürzungen:

Folgende Kürzungen aus dem Haushaltsplan schlagen wir vor:

Produkt 111 700, Konto: 7851050000, S. 130
Container - 200.000 €

Produkt 111 700, Konto: 7852310000, S. 131,
THS, Entwässerung - 100.000 €
(VE 100.000 €)

Produkt 111 700, Konto: 7851310005, S. 131,
THS, Anbau Hausmeistergebäude - 90.000 €

Produkt 541 010, Konto: 7853000000, S. 441,
Straßenbeleuchtung - 82.000 €

Produkt 541 010, Konto: 7852000008, S. 440,
General-Oberst-Beck-Str. - 265.000 € (Sperrv.)

Produkt 541 010, Konto: 7852000034, S. 441
Feldstraße, Geh- und Radweg - 97.000

Produkt 541 010, Konto: 7852000037, S. 441
Ohlkoppel, Ausbau Straße und Gehwege - 405.000 €

Kürzungen gesamt:	1.239.000 €
Erhöhungen:	670.000 €

Einsparung:	569.000 €
Erforderliche Kürzung:	138.000 €

431.000 € könnten für den Ankauf von Grundstücken verwendet werden.

Eine weitere Einsparmöglichkeit ergäbe sich aus der Zuführung von Schulkostenbeiträgen für Investitionen.

Erläuterung: Pro auswärtigem Schüler sind 250 € Schulkostenbeitrag für Investitionen vorgesehen.

Zahl der auswärtigen Schüler in Pinneberg:	1305
abzügl. Schüler in anderen Kommunen oder Privatschulen:	480
825 Schüler x 250 € ergibt einen Betrag von	206.500 €.

Diese für Investitionen vorgesehene Summe ist im Haushaltsentwurf so nicht enthalten.

Neben diesen konkreten Vorschlägen fordern wir die Verwaltung auf, die Konten 5211 (Brandschutz) und 7851 (Grundstücksentwässerung) zu überprüfen.

Die vorgesehenen Maßnahmen können nach unserer Auffassung in diesem Umfang nicht abgewickelt und abgerechnet werden. An den Beispielen des Brandschutzes bei der GuGS sowie der Grundstücksentwässerung bei der THS lässt sich dies aus den vorherigen Haushalten belegen.

2. Schuldenbremse Ergebnisplan

Die RVS beschließt zur Haushaltskonsolidierung für ihre Haushalte ab 2012:

„Das Haushaltsdefizit des Haushalts 2011 in Höhe von 8.547.000 € wird in den folgenden Haushaltsjahren jährlich um mehr als 855.000 € verringert.“

Folgen für den Haushalt 2012:

Defizit:	8.911.100 €
Soll 2012:	7.692.000 €

Notwendige Kürzungen bzw. Einnahmeerhöhungen	1.219.100 €
---	-------------

Einnahmeerhöhungen:

Gewerbsteuer:	11.500.000 € (Ansatz HH 2012)
	12.800.000 € (Ansatz neu aus 2. Nachtrag)
	+ 1.300.000 €
	- 300.000 € (Gewerbsteuerumlage)
	+ 1.000.000 €

Kürzungsvorschläge:

Konto 54 21 Ehrenamt:	10.000 €	Erhöh. gegenüber 2010
Konto 54 31 Geschäftsausgaben:	70.000 €	von 234.000 €
Konto 54 94 Verfahrens- Rückstellung:	15.000 €	
Konto 52 41	200.000 €	von 834.000
Konto 52 62	25.000 €	von 65.000 €
Personalaufwendungen:	300.000 €	
Summe:	620.000 €	
Verbleibendes Defizit:	7.291.100 €	

Das Defizit sollte geringer ausfallen, als das oben angegebene Soll, da bereits beschlossene Maßnahmen wie Unterstützung Frauenhaus, City-Management etc., noch nicht im Haushaltsplan enthalten sind.